

U3/12 – Möbel- Fabrik Union

Tektonik: Unternehmen U 3 – Verarbeitendes Gewerbe
Bestand: U3/12 Möbel Fabrik Union, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Umfang: unter 1 Meter
Erschließung: Datenbank, Findbuch
Laufzeit: 1900 - 1967
Nutzung: uneingeschränkt

Zugang: 2018

Geschichte des Unternehmens: Möbel Fabrik Union

Gegründet wurde die Möbel-Fabrik Union als eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht im Jahr 1900. 1909 war das Unternehmen bereits spezialisiert auf Herren-, Speise-, Schlaf- und Wohnzimmer sowie auf komplette Wohnungseinrichtungen. Diese produzierte sie an ihrem Standort in Berlin O. 34, Warschauer Straße 70. Im gleichen Jahr wurde sie von der Tischler-Innung für hervorragende Leistung mit einer Medaille ausgezeichnet. 1925 hatte das Unternehmen 25jähriges Jubiläum und zählte 25 Mitarbeiter, darunter Friedrich Mögenburg.

Friedrich Mögenburg (1875 – 1967)

1891 ging Friedrich Mögenburg von Pommern nach Berlin, wo er als Tischler selbstständig war. 1900 machte er sich selbständig. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde er Besitzer einer Fabrik. Diese war vermutlich die Möbel Fabrik Union. 1937 ging er in den Ruhestand.

Informationen zum Bestand:

Enthält:
1 Buch, 2 Werbekarten mit Firmenlogo und Abbildung einer Medaille: Vorderseite: "Für hervorragende Leistung", Rückseite: "Tischlerinnung zu Berlin 1909", 1 Liste der Genossen der Fabrik von 1900 - 1905, Blankorechnung, Lang-Kötz, Renate, Dokumente der Familie zu Friedrich Mögenburg, Bildausschnitt mit Friedrich Mögenburg.- Zeitungsausschnitt zu Mögenburgs 90. Geburtstag vom 17.12.1965 (mit Foto).- Totenschein und Todesanzeige für Anna Mögenburg vom 31.01.1950.- Totenschein und Todesanzeige für Friedrich Mögenburg vom 02.08.1967.- Belegschaftsfoto 1900-1925